

Neue Westfälische vom 1./2. November 2019

„Überlandflieger“ auf Erfolgskurs

Besuch bei Dachkeramik Meyer-Holsen: Interessen-Gemeinschaft Standortförderung bestätigt seinen Vorstand im Amt und bezeichnet seine Ziele seit der Gründung vor 28 Jahren als aktueller denn je

■ **Lübbecker Land** (nw). Die diesjährige Mitgliederversammlung der Interessen-Gemeinschaft Standortförderung (IGS) fand jetzt auf Einladung von Geschäftsführer Phillip Bethke bei der Firma Dachkeramik Meyer-Holsen in Hüllhorst statt. Vor dem formellen Teil erhielten die Mitglieder der IGS aus erster Hand einen exklusiven Einblick in die Dachkeramik-Produktion. Die Geschichte und Tradition des Unternehmens seit über 155 Jahren mit einer modernen Produktion auf dem neuesten Stand wurden im Rahmen einer Werksbesichtigung und einer Filmpräsentation beeindruckend dargestellt.

In seiner Begrüßung führte der IGS-Vorsitzende Christoph Barre aus, dass nach Abschluss und Initiierung zahlreicher IGS-Projekte wie das regionales Symbol, Initiierung von Schulpartnerschaften, Beteiligung am LandArt-Festival der ursprüngliche Gründungszweck der IGS im Jahr 1993 auch heute – 26 Jahre danach – aktueller denn je ist. Das sei die Sicherung von Arbeits- und

insbesondere Fachkräften für unsere ländliche Region – und genau hier setze die von der IGS initiierte Standortkampagne „#Überlandflieger“ an.

Seit dem Startschuss Ende 2018 hätten inzwischen bereits 13 „Überlandflieger“ die Region Minden-Lübbecke nach außen im positivsten und besten Sinn repräsentiert. „Überlandflieger“ würden Perspektiven für ihre Karriere, für ihre Familie, für ihr Leben sehen, heißt es. Die Kampagne

spriche die Menschen vornehmlich auf Facebook, Instagram und YouTube an. Geschichten und kurze Videos über Karriere und Erfolge, schöne Natur, abwechslungsreiche Freizeitangebote, spannende Kulturangebote, gemütliche Wohnbereiche oder die gute Erschließung würden neugierig auf den Mühlenkreis machen.

Über diese Kanäle seien bereits über 250.000 Menschen erreicht worden. „Alle sind ein-

geladen, unsere liebenswerte Region aus der Überlandfliegerperspektive darzustellen“, so IGS-Geschäftsführer André M. Fechner in seinem Bericht.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen.

Während mit Christoph Barre (Privatbrauerei Ernst Barre, Lübbecke), Mario Hoffmeister (Gauselmann AG, Espelkamp), Frank Kögel (Kögel-Bau, Bad Oeynhausen) sowie Heinrich Vieker (Bürger-

meister Stadt Espelkamp) der Vorstand für weitere drei Jahre bestätigt wurde, wurden mit Jana Reineke (Melitta-Gruppe, Minden) und Christian Schultz (Diakonie Stiftung Salem, Minden) zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Satzungsgemäß wird der Vorstand durch Landrat Ralf Niermann sowie dem Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke, André M. Fechner, ergänzt.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes Minden-Lübbecke vertreten.

Ziel der im Jahr 1993 gegründeten IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem „Mühlenkreis“ zu stärken.

Weitere Informationen unter der Adresse www.igs-minden-luebbecke.de



Viele Projekte initiiert: Mario Hoffmeister (v. l., Gauselmann AG), Jana Reineke (Melitta-Gruppe), IGS-Vorsitzender Christoph Barre (Privatbrauerei Barre), Gastgeber Phillip Bethke (Meyer-Holsen Dachkeramik), Landrat Ralf Niermann, Christian Schultz (Diakonie Stiftung Salem), Frank Kögel (Kögel-Bau) sowie IGS-Geschäftsführer André M. Fechner (Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke). FOTO: S. SÜDMEIER/IGS